



# PFLEGE EINES NEUEN TATTOOS

Eine frisch gestochene Tätowierung strapaziert die Haut. Durch die vielen feinen Nadelstiche wurde sie richtiggehend perforiert, also mit unzähligen kleinen Löchern übersät. Diese kleinen Verletzungen brauchen Pflege, damit sie sauber und problemlos verheilen können. Und nur eine schön verheilte Tätowierung kann Farben und Formen optimal zur Geltung bringen.

Deshalb an dieser Stelle die Anleitung, wie das Tattoo am besten gepflegt wird:

## Zwei Stunden nach dem Stechen

Folie entfernen, Tattoo mit kaltem Wasser und PH-neutraler Seife vorsichtig mit leichtem Druck kurz waschen und danach trocken tupfen. Dann mit der Wundheilsalbe Bepanthen plus alle drei Stunden dünn eincremen.

Vor dem Schlafen das Tattoo nochmals waschen, mit Wundheilsalbe eincremen und mit einer Klarsichtfolie abdecken. Am nächsten Morgen das Tattoo nochmals waschen.

## Ab dem zweiten Tag

Tattoo drei bis vier Mal am Tag mit der Tattoocreme fetten, bis es vollständig abgeheilt ist (ca. 10 Tage). Das Tattoo darf niemals austrocknen! Vor dem Duschen Tattoocreme auftragen, um das Tattoo vor Wasser zu schützen. Danach trocken tupfen und wieder eincremen.

## Vorsicht beim Duschen

Nie zu lange und zu warm duschen, da sonst das Tattoo aufgeweicht wird. Es dürfen keine parfümierten Duschmittel das Tattoo berühren, da sonst eine Infektion entstehen kann!

## Ausserdem

- Sollte sich trotz gutem Einfetten eine harte Kruste bilden, auf keinen Fall abkratzen, sonst wird das Tattoo beschädigt und es entstehen Löcher. Die Kruste muss von alleine abfallen.
- Synthetische und enge Kleidung vermeiden.
- Mindestens zwei Wochen lang keine direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Kontakt mit Chlor- und Salzwasser, Saunabesuche und Sport. Das Tattoo muss vollständig abgeheilt sein.
- Pflege das Tattoo auch nach dem Heilprozess mit Feuchtigkeits- und Sonnencreme. So bleibt das Tattoo lange schön und farbintensiv.